



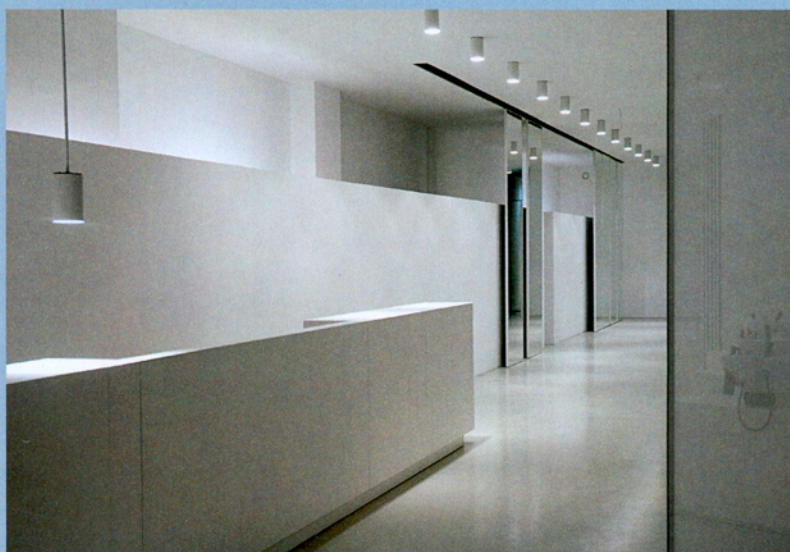
md

International magazine of design

moebel interior design

3 2006

INNENARCHITEKTUR



KULTUR + GESCHICHTE

CULTURE + HISTORY

BADEN + ENTSPANNEN

BATHING + RELAXING

KLIENTEN + PATIENTEN

CLIENTS + PATIENTS

SPIELEN + LERNEN

PLAYING + LEARNING

BÜRO + VERWALTUNG

OFFICE + ADMINISTRATION



■ Die gestalterische Aufgabe bestand darin, ein historisches Gebäudeensemble unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten in ein zeitgemäßes Wohn- und Geschäftshaus umzugestalten. Die Beibehaltung des vorhandenen Bauvolumens war Grundvoraussetzung. Lediglich die zum Bürogeschoss gehörige Terrasse, die gleichzeitig als Vordach zum Eingang fungiert, wurde ergänzt. Gefragt war die Schaffung eines repräsentativen, großzügigen Ganzen, das effizientes Arbeiten (1. OG) und komfortables Wohnen (2. OG) gleichzeitig ermöglicht. Dem Treppenhaus wurde relativ viel Platz eingeräumt und es wurde repräsentativ ausgestaltet, da es nicht nur der Erschließung von Büro und Wohnung, sondern auch der Präsentation von Produkten dient. Um in der Büroetage eine maximale Ausnutzung der Flächen zu gewährleisten, wurde das Raumvolumen zweigeteilt. Die eigentliche Freifläche wird als Empfang, Verteiler und Wartebereich für Besucher genutzt. Ein eingestellter Block im Zentrum nimmt Technik und Archiv auf. Dieser Kubus, dessen Oberfläche aus dunkel lackiertem MDF besteht, ist wie ein skulpturales Möbelstück auf dem weiß geölten Eichenparkett patziert. Von der Freifläche wurden die beiden Büros und der Besprechungsraum durch Glaswände abgetrennt. Dies garantiert die Belichtung der gesamten Etage mit Tageslicht und gestattet eine Offenheit, die dennoch konzentriertes Arbeiten zulässt. Die einzelnen Büros sind voneinander durch eingestellte Schrankelemente, die durch Glasscheiben von den abgrenzenden Wänden abgelöst sind, separiert.

Unter Beibehaltung des vorhandenen Bauvolumens wurde ein Objekt realisiert, das Wohnen und Arbeiten unter einem Dach ermöglicht.

The refurbished building retains the original volume while permitting of dwelling and working under the same roof.



Wohn- und Bürohaus in Oberursel

A refurbished building in Oberursel

GROSS IM KLEINEN

SMALL IS GREAT

Marzluf Maschita Zürcher Architekten,
Frankfurt am Main,
www.mmz-architekten.de

Fotos: Jörg Hempel, Aachen,
www.joerg-hempel.com

■ The assignment called for refurbishing a historical building cluster into a modern dwelling and office combination with due regard to heritage preservation and retention of the existing volume of building output – the only exception being a balcony added to the office floor and functioning also as a canopy above the ground-floor-based general entrance.

The revised compound was to become a generously laid out unit for efficient office work (first floor) and comfortable dwelling (second floor). The staircase was provided with relatively plenty of representative space seeing that it was supposed to not just provide access to home and office but also to permit of product presentation. To provide for maximum space utilisation on the office floor, the volume here was divided into two parts.

The free space proper was dedicated to receiving visitors and a waiting room for them, while an extra block in the centre is used for technical purposes and an archive. It's a cube with dark-painted MDF surfaces placed like a sculptural piece of furniture on the white, oiled oak parquet floor.

The two offices and the room for conferencing are partitioned off from the free space with glazed walls, which warrants daylighting on the entire floor, offering an amount of openness that still permits of concentrated work. The offices are partitioned from each other by insertion of cabinets and glass panes toward the adjoining walls.

Perfekt umgesetzt ist der Wechsel von offen und geschlossen, von hell und dunkel.

A perfect mix of spaces open and closed and bright and dark has been achieved here.

